

MBS

VON

A-Z

Liebe Schüler*innen,

mit diesem Heft möchten wir Fragen klären, die Sie besonders zu Beginn Ihrer Zeit an unserer Schule haben, damit Sie entspannt und informiert bei uns starten können.

Wichtig sind uns die Regeln zur Teilnahme am Unterricht, zum Umgang mit Drogen und der Verhaltenskodex, der für ein Miteinander ohne Diskriminierung steht.

Dazu informieren wir Sie zum Ablauf der Oberstufe, damit Sie wissen, welche Fächer Sie in der E-Phase belegen müssen und welche Notenpunkte Sie dabei mindestens erzielen sollten, um in die Q-Phase zu kommen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und auch Spaß an unserer Schule.

Die Schulleitung und Lehrenden der Max-Beckmann-Schule, August 2026

Unsere Stundenstruktur

Stunde	Uhrzeit von – bis
1.	08.00 – 08.45 Uhr
2.	08.45 – 09.30 Uhr
Pause	09.30 – 09.50 Uhr
3.	09.50 – 10.35 Uhr
4.	10.35 – 11.20 Uhr
Pause	11.20 – 11.40 Uhr
5.	11.40 – 12.25 Uhr
6.	12.25 – 13.10 Uhr
Pause	13.10 – 13.55 Uhr
7.	13.55 – 14.40 Uhr
8.	14.40 – 15.25 Uhr
Pause	15.25 – 15.35 Uhr
9.	15.35 – 16.20 Uhr
10.	16.20 – 17.05 Uhr
11.	17.05 – 17.50 Uhr

Termine

Alle schulischen Termine können Sie im Terminkalender des Schulportals einsehen. Eine Auswahl der wichtigsten Termine veröffentlichen wir auf der Homepage.

- „Fahrtenwoche“: Woche vor den Herbstferien. In der E-Phase finden hier u.a. die Medientage statt.
- Elternabend für die E-Phase: 01.09.26, 19–21 Uhr
- Elternsprechtage: 16.02.27, 17–19 Uhr
- Tag der Offenen Tür: 13.11.26

Diese Zeiten gelten für Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Am Freitag ist der Konferenznachmittag. Deshalb bieten wir hier nur bis zur 7. Stunde Unterricht an. Die Mittagspause ist kürzer: 13.10 – 13.40 Uhr. Die 7. Stunde findet von 13.40 bis 14.25 Uhr statt.

Unsere Angebote

Beratung

- Unser Beratungsteam

- Über Ihre Probleme können Sie mit Frau Sösemann sprechen. Sie ist eine erfahrene Sozialpädagogin und an 2,5 Tagen im Haus. Sie hat viele Kontakte zu unterschiedlichen Hilfsangeboten für Sie in der ganzen Stadt. Sie finden Sie in Raum 009a.
Kontakt 0157 39 39 04 24 (gerne über WhatsApp)
- Fehmi Odabas und Marcel Becker vom Internationalen Familienzentrum in der Sophienstraße 46 bieten auch Hilfe an. Eine offene Sprechstunde findet am Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr statt. Ansonsten können Sie gerne einen Termin vereinbaren.
Kontakt 069 30 03 89 99 13
fehmi.odabas@ifz-frankfurt.de
Marcel.Becker@ifz-frankfurt.de
- Lehrkräfte bieten zusätzlich Beratung an:
Jutta Thomé kann bei Fragen zum Thema „Sucht“ helfen.
Leonie Randolph ist Beratungslehrkraft zum Thema „Gewaltprävention“.
Bei Problemen mit Lehrkräften und anderen schulischen Belangen können Sie unsere Verbindungslehrkraft ansprechen: Anneke Thaler. Sie koordiniert auch die Zusammenarbeit von Schulleitung und SV.
Einen Termin mit den Lehrkräften vereinbaren Sie über den Nachrichten-Chat auf dem Schulportal.

Bibliothek

Die MBS verfügt über eine gut ausgestattete Präsenzbibliothek mit Einzelarbeitsplätzen in Raum 003. Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie an der Tür der Bibliothek. Es werden laufend Schüler*innen gesucht, die freiwillig Aufsichten übernehmen, um die Öffnungszeiten ausdehnen zu können.
Verantwortlich ist Herr Fischer.

Bücher ausleihen

siehe Schulbücher

Biotechnologie (Grundkurs)

Das Fach wird in der Q-Phase angeboten und beschäftigt sich insbesondere mit Fragen der organischen Chemie und Gentechnologie. Durch Besuch des Kurses kann die Belegverpflichtung in Biologie oder Chemie ersetzt werden.

Cafeteria

Bilal Yalcinkaya bietet Getränke, Snacks, belegte Brötchen und warmes Essen zu bezahlbaren Preisen an.
Raum 017
Öffnungszeiten: 7:30 – 14:00 Uhr

Chillen	Entspannen können Sie sich im Schulgarten, auf dem Hof und der Dachterrasse der Turnhalle und in der Cafeteria, in der Sie es sich auch bequem machen dürfen, wenn Sie nichts konsumieren.
Computer, Laptops, Tablets und Handys im Unterricht	Digitale Geräte dürfen im Unterricht nur nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft benutzt werden.
Digitale Geräte und Anwendungen	Über Ihre Tutor*innen erhalten Sie individuelle Zugangsdaten für das Schulportal Hessen. Dort finden Sie unter Easy-FAQ in dem Bereich „Informationen & Hinweise“ alle wichtigen Informationen und Erklärungen zu den Computer- und WLAN-Zugängen, zur Verwendung von Software und vieles mehr.
Entschuldigungsheft	Jede*r Schüler*in unserer Schule ist verpflichtet, ein Entschuldigungsheft zu führen, in das alle Entschuldigungen geschrieben und alle Atteste eingeklebt werden. Das soll an erster Stelle Ihnen helfen, Ihre Fehlzeiten im Blick zu haben.
Fehlen – Fehlzeiten	Bei absehbar kurzer Krankheit müssen Sie sich nicht telefonisch abmelden. Sie können aber gerne Ihre Lehrkraft mit einer Nachricht über das Schulportal informieren. Wir wollen natürlich, dass Sie zu uns in die Schule kommen und zwar so oft es geht. Wie wir mit den Fehlzeiten umgehen – siehe „Teilnahme am Unterricht“.
Förderverein	Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der MBS – kurz: Förderverein – hat sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit an unserer Schule finanziell zu unterstützen. Gerne können Sie oder Ihre Eltern diesem Verein beitreten oder eine Spende zukommen lassen. Kontakt: Herr Dotzauer Mail: gffm-mbs@gmx.de. Kontodaten: Frankfurter Sparkasse IBAN: DE30 5005 0201 0000 3299 83
Fundsachen	– siehe „Verlorenes“.
KI	Wenn Sie mit KI erstellte Materialien zur Bewertung abgeben, z.B. Hausaufgaben, dann müssen Sie die Verwendung der KI kenntlich machen. Andernfalls gilt dies als Betrugsversuch – auch ohne Absicht.
Klima als Unterrichtsfach	Weil uns das Thema „Klima“ wichtig ist, bearbeiten wir es einstündig und fächerübergreifend in der E-Phase im Klassenverband. Meistens ist der/ die Tutor*in und/ oder

eine naturwissenschaftliche Lehrkraft beteiligt. Damit Sie auch einmal erfahren, wie Sie mitarbeiten, wenn es keine Noten gibt, wird das Klilmafach nicht bewertet. .

Kopien

Oft ist es sinnvoll, Texte mit Stift und Marker zu bearbeiten, um ihre Inhalte richtig zu verstehen. Daher bringen wir Lehrkräfte häufig Kopien mit in den Unterricht, die Sie abheften sollten, damit Sie später darauf zurückgreifen können. Sie beteiligen sich pro Schuljahr mit 10 Euro an den Kopierkosten. Dazu erhalten Sie ein Schreiben von der Schulleitung.

Leistungskurs Spanisch

Für Schüler*innen, die in der Mittelstufe keinen Spanischunterricht hatten, aber sehr gut Spanisch sprechen, besteht die Möglichkeit nach bestandener Aufnahmeprüfung am LK Spanisch teilzunehmen.

LRS – Lese-Rechtschreibschwäche

Schüler*innen, die in der Mittelstufe Nachteilsausgleich wegen Lese-Rechtschreibschwäche hatten, können zu Beginn der Einführungsphase einen Antrag auf Fortführung des Nachteilsausgleiches stellen. Die Gewährung erfolgt durch das Schulamt und ist an die regelmäßige Teilnahme an einem LRS-Förderkurs an der MBS gebunden. Nähere Informationen finden Sie im Dateispeicher des Schulportals oder erhalten Sie durch Ihre Tutor*innen. Ansprechpartnerinnen: Frau Rebić und Frau Müller-Platt.

LMF-Bibliothek

– siehe „Schulbücher“.

Partizipations-AG / Willkommens-AG

Die AG hat es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte zur Beteiligung der Schüler*innen an der Gestaltung des Schullebens anzuregen und umzusetzen. Wenn Sie gerne mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Vogt über den Nachrichten-Chat im Schulportal.

Praktikum

Alle Schüler*innen absolvieren in der Q1 ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Dieses findet in der zweiten und dritten Woche nach den Weihnachtsferien statt. Auf Antrag kann das Praktikum auch verlängert bzw. im Ausland abgeleistet werden. Bitte bemühen Sie sich rechtzeitig um einen Platz, der Sie wirklich interessiert. Gerne beraten wir Lehrkräfte Sie auch über mögliche Berufsfelder.

Schulbücher

Bücher leihen Sie in der LMF-Bibliothek aus. Zu Beginn des Schuljahres wird die Ausleihe über die Klassen organisiert, zusätzlich gibt es Öffnungszeiten, die an der Tür der LMF-

Bibliothek stehen. Schulbücher sind Eigentum des Landes Hessen. Bitte gehen Sie im Interesse nachfolgender Schüler*innen pfleglich damit um. Mit Besuch unserer Schule verpflichten Sie sich, die Schulbücher mit einem (transparenten) Schutzeinband zu versehen. Bei Verlust oder starker, die Benutzung beeinträchtigender Beschädigung eines Schulbuches wird Ihnen der Anschaffungspreis in Rechnung gestellt.

Schulportal

Wir benutzen das Schulportal, um unsere gemeinsame Arbeit zu organisieren. Eine Einführung erhalten Sie zu Beginn Ihrer Schulzeit.

Selbstorganisierte Lernzeit (SOLZ)

Hier bieten wir Ihnen in der E-Phase individuelle Unterstützung für das selbstständige Lernen in vielen Fächern an. SOLZ wird zu unterschiedlichen Zeiten in Freistunden angeboten, sodass Sie diese Zeit sinnvoll nutzen können, um mögliche Lernlücken zu schließen. Die Teilnahme ist freiwillig. Sie entscheiden eigenständig, welche Themen Sie bearbeiten. Eine Lehrkraft ist anwesend und kann beraten. Informationen zu den aktuellen Angeboten werden in den ersten Schulwochen bekanntgegeben. Bei Fragen können Sie Frau Finger ansprechen (Nachrichten-Chat im Schulportal).

Studienfahrten und Exkursionen

Alle Schulfahrten und -ausflüge sind Unterrichtsveranstaltungen, in denen bestimmte Unterrichtsinhalte vertieft werden. Eine Teilnahme an Studienfahrten und Exkursionen ist daher verpflichtend. In Fragen besonderer finanzieller Unterstützung wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren / Ihre Tutor*in.

Studien- und Berufsorientierung

Informationen und Übungen zur Berufsfindung gibt es in Form von mehreren Kompaktseminaren im Rahmen des Klassenunterrichts in der E2. Berufsberatung bietet Frau Novak-Possél in Raum 309 an. Die Termine und eine Anmeldeliste finden Sie an der Tür des Raumes. Ansprechpartner: Herr Fischer.

Schulhaus – Schulhausverwalter

Wir finden, wir haben ein sehr schönes Schulgebäude und wollen dieses auch erhalten. Es ist denkmalgeschützt, daher müssen wir gut darauf aufpassen, denn Reparaturen sind meist teuer. Sollte mal etwas kaputtgehen, können Sie unseren Schulhausverwalter, Herr Basel, informieren. Dafür liegt im Flur des Verwaltungstraktes ein Heft aus, in dem Sie den Schaden melden können.

Schulsekretariat

Ein großer Teil unserer Organisation findet im Schulsekretariat statt. Hier arbeiten Frau Levermann, Frau Popovics und Frau Sičenica. Öffnungszeiten:
Mo & Do: 7.30–16.00 Uhr Di, Mi, Fr: 7.30–13.30 Uhr
Telefon: 069 212 36964

Unterrichtsentfall

An der MBS gibt es bei kurzfristigen Ausfall der Lehrenden keinen Vertretungsunterricht. Über den Entfall der Stunden werden Sie über den Monitor im Eingangsbereich sowie über das Schulportal informiert. Mögliche Aufgaben für die ausgefallene Unterrichtszeit stellen die Lehrenden in die Kursmappe auf dem Schulportal ein.

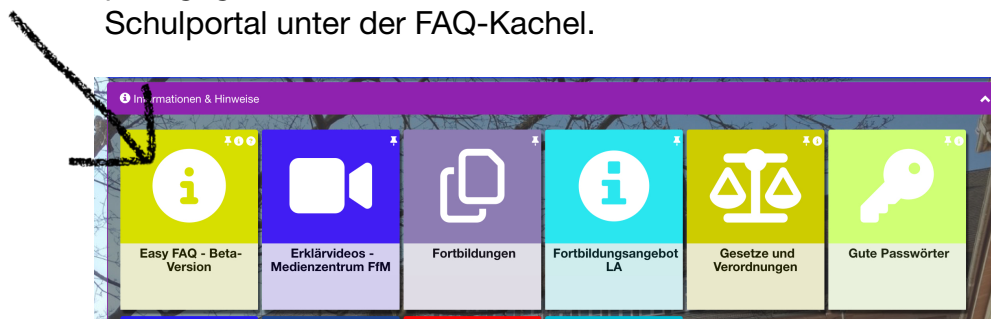
Verlorenes

Sollten Sie eine Sache finden, bringen Sie diese entweder ins Sekretariat, z.B. Handys, oder Sie legen diese in die Kiste, die Herr Basel vor sein Büro platziert hat. Hier können Sie dann auch Ihre Sachen finden, die Sie verloren haben.

Noch Fragen?

Welche Information fehlt Ihnen hier? Bei Anregungen und Fragen wenden Sie sich über den SPH-Nachrichten-Chat an die Autorin dieses Heftes: Frau Roters.

Viele nützliche Infos zum Schulportal, zu Computern und dem pädagogischen Netzwerk finden Sie auch auf dem Schulportal unter der FAQ-Kachel.



Unsere Homepage

– Aktuelle Informationen



Regeln

– Teilnahme am Unterricht

Unterrichtsversäumnisse und Fehlzeiten

- Bitte führen Sie ein Entschuldigungsheft und dokumentieren Sie darin alle Fehlzeiten.
- Nach einer Erkrankung legen Sie spätestens am dritten Schultag nach Ihrer Rückkehr eine schriftliche Entschuldigung vor und lassen diese von ihrer Lehrkraft abzeichnen, bei der Sie im Unterricht gefehlt haben. Ist diese abwesend, kann eine andere Lehrkraft abzeichnen.
- Bei Fehlzeiten von mehr als drei Tagen benötigen wir ein Attest oder eine schriftliche Erklärung der Eltern. Fehlen Sie von Freitag bis Montag, werden Samstag und Sonntag mitgerechnet.
- Bei auffällig hohen Fehlzeiten kann eine Attestpflicht festgelegt werden (siehe „Hinweis“).
- Wenn Sie die Schule während des Unterrichtstages verlassen müssen, melden Sie sich bitte persönlich bei der zuständigen Lehrkraft ab.
- Verspätungen stören den Unterricht und werden als Fehlzeiten erfasst. Sie werden addiert; ab insgesamt 20 Minuten wird eine unentschuldigte Fehlstunde eingetragen.
- Fehlzeiten werden im Zeugnis als „gesamt“ und „unentschuldigt“ ausgewiesen.

Beurlaubungen

- Für vorhersehbare Termine (z. B. Arzt- oder Behördentermine) beantragen Sie bitte umgehend eine Beurlaubung.
- Die Tutor*innen können Beurlaubungen von bis zu zwei Schultagen genehmigen (nicht unmittelbar vor oder nach den Ferien).
- Über längere Beurlaubungen sowie Anträge vor oder nach den Ferien entscheidet die Schulleitung.
- Reichen Sie Anträge schriftlich über Ihren / Ihre Tutor*in ein. Für die Zeit nach den Ferien müssen Anträge spätestens drei Wochen vor Ferienbeginn vorliegen.

Fehlen bei Klausuren

- Wenn Sie eine Klausur versäumen, benötigen wir ein Attest oder eine schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten.
- Liegt keine ausreichende Entschuldigung vor, wird die Klausur mit 00 Notenpunkten bewertet.

Regeln

– Teilnahme am Unterricht

- Nachschreibtermine können unmittelbar nach Ihrer Rückkehr angesetzt werden.
- Ob eine Klausur nachgeschrieben wird, entscheidet die Fachlehrkraft.

Fehlzeiten und Leistungsbewertung

- Unentschuldigte Fehlstunden werden bei der Leistungsbewertung mit 00 Notenpunkten in der mündlichen Mitarbeit berücksichtigt.
- Versäumte Unterrichtsinhalte arbeiten Sie selbstständig nach.

Hinweis

- Bitte beachten Sie: Längeres unentschuldigtes Fehlen (mind. sechs Unterrichtstage innerhalb von sechs Wochen) oder wiederholtes unentschuldigtes Fehlen bei Klausuren (mind. zwei) kann schulische Maßnahmen (z. B. Attestpflicht) bis hin zur Verweisung von der Schule nach sich ziehen.

Regeln

– Drogen, Alkohol, Rauchen

Umgang mit Alkohol, Drogen und Rauchwaren

An der Max-Beckmann-Schule ist uns ein achtsamer und verantwortungsbewusster Umgang mit den Themen Alkohol, Drogen und Rauchen wichtig. Wir wollen nicht nur gute Lernbedingungen schaffen, sondern auch die Resilienz, das Wissen und die Handlungsfähigkeit unserer Schüler*innen in diesem Bereich stärken.

Das Beratungsteam bietet allen Schüler*innen Unterstützung an. Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, über mögliche Gefahren aufzuklären und gemeinsam Lösungen zu finden. Dazu gehören z.B. Workshops, Projekttag und Aktionen zur Suchtprävention, die wir auch in Zusammenarbeit mit externen Fachstellen durchführen.

Unser Beratungsteam hat jederzeit ein offenes Ohr für Sie. Bei Fragen oder Problemen können Sie und Ihre Eltern sich gerne an das Beratungsteam wenden – gemeinsam finden wir einen Weg.

Grundsätzlich gilt: Damit wir an unserer Schule gut lernen, arbeiten und uns wohlfühlen können, brauchen wir eine Umgebung ohne Alkohol und Drogen.

Regeln

– Drogen, Alkohol, Rauchen

Daher gelten folgende Regeln:

1. Der Konsum von Alkohol, Cannabis, Tabak oder E-Zigaretten ist auf dem gesamten Schulgelände und bei allen schulischen Veranstaltungen grundsätzlich verboten. Auch das Berauscht-Sein im Unterricht und während jeglichen schulisch organisierten Fahrten und Exkursionen ist nicht erlaubt.
Ausnahme: Bei besonderen Anlässen wie Schulfesten oder der Abiturfeier kann der maßvolle Genuss leichter alkoholischer Getränke von der Schulleitung erlaubt werden.
2. Sollte der Eindruck vermittelt werden, dass Schüler*innen unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen, können sie vom Unterricht ausgeschlossen werden. Es folgt dann ein Gespräch mit dem/der Tutor*in und der Schulleitung. Betroffene Schüler*innen erhalten von Berater*innen des Beratungsteams Unterstützung.
3. Der Verkauf oder das Weitergeben von Drogen auf dem Schulgelände wird strafrechtlich verfolgt. Zusätzlich drohen schulische Ordnungsmaßnahmen (bis hin zur Verweisung von der Schule). In unregelmäßigen Abständen werden Aufsichten durchgeführt, um den Erwerb, Verkauf und Gebrauch von Drogen in der Max-Beckmann-Schule zu unterbinden.

Verhaltenskodex

– Unser Umgang mit Diskriminierung

Wir erkennen an, dass Diskriminierungserfahrungen auch an der MBS Teil des Schulalltags sind. Diskriminierung findet nicht nur in extremen Formen statt– im Schulalltag kann sie in subtilen, oft unbeabsichtigten Situationen schnell unbemerkt auftreten. Gleichzeitig muss Schule ein Ort sein, an dem sich alle Beteiligten sicher, respektiert und gesehen fühlen können. Dieses Ziel erfordert nicht nur Regeln und Strukturen, sondern vor allem eine bewusste Haltung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft müssen sich bewusst machen, dass jede Form von Diskriminierung ernst genommen wird – egal, ob Sexismus, Rassismus, Homo- und Transfeindlichkeit, Antisemitismus, Ableismus (Diskriminierung auf Grund von Behinderungen) oder andere. Betroffene können sich in allen Fällen an das Beschwerdeteam der Antidiskriminierungs-AG, aber auch an vertraute Lehrkräfte oder die Schulleitung wenden. Solche Fälle werden dann entsprechend des Antidiskriminierungskonzepts der MBS aufgenommen und weiterverfolgt.

Verhaltenskodex

– Ihr Beitrag zur diskriminierungsfreien Schule

Die folgenden Verhaltensprinzipien sollen dazu beitragen, eine diskriminierungssensible und reflektierte Schulkultur zu gestalten. Sie dienen als Orientierung im Alltag und laden dazu ein, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen – immer mit dem Ziel, Schule zu einem „safe(r) space“ (einem sicher(er)en Ort) für alle zu machen.

Verhalten reflektieren und Fehler anerkennen

1. Ich erkläre mich dazu bereit, mein eigenes Handeln und Verhalten zu reflektieren. Ich nehme die Mitglieder meiner Schulgemeinde ernst und bin dem Lernen über diskriminierendes Verhalten gegenüber offen.
2. Von mir wird nicht erwartet, dass ich zu allen Themen vollumfänglich informiert bin, ich bemühe mich aber darum, Fehler anzuerkennen, wenn ich auf eine diskriminierende Wirkung meines Verhaltens aufmerksam gemacht werde, anstatt zu relativieren.

Drei einfache Verhaltensgrundsätze

3. Ich beteilige mich aktiv daran, die Schule zu einem sicher(er)en, diskriminierungsarmen Raum für alle zu machen, indem ich
 - a. darauf achte, wie ich über andere spreche und dabei ihre Person und nicht bestimmte Eigenschaften in den Vordergrund stelle,
 - b. auf ein gegenseitiges Einverständnis achte und mich vergewissere, dass andere einverstanden sind, wenn ich ihnen nahekome oder sie berühre,
 - c. der Diversität an meiner Schule gegenüber aufgeschlossen bin, andere akzeptiere und respektiere, wie sie sind.

Grundsätzlich gilt: Nachfragen und Bedürfnisse ernst nehmen

4. Wenn ich einmal unsicher bin, wie ich mich in einer bestimmten Situation einer anderen Person gegenüber verhalten soll, frage ich nach.

Verantwortung übernehmen

5. Ich bemühe mich, meinen Teil zu einer möglichst diskriminierungsfreien Schule beizutragen, indem ich zuhöre und bereit bin, über Diskriminierung und ihre Effekte zu lernen. Ich übernehme Verantwortung für mein eigenes Handeln, schaue nicht weg und sage etwas, wenn ich diskriminierendes Verhalten sehe.

Unsere Einführungsphase

– Ziele und Struktur

1. Kompensation und Orientierung

Die Jahrgangsstufe 11 hat eine **Brückenfunktion** zwischen Mittelstufe und Qualifikationsphase (Jg. 12/13) und damit folgende Ziele:

- Integration individueller Lernvoraussetzungen. Besondere Angebote an der MBS:
 - Sprachförderunterricht
 - LRS-Förderunterricht
 - Mathe-Sprechstunde
- Hinführung zu selbstständigem Arbeiten und eigenverantwortlichem Lernen und Vorbereitung auf die Wahlmöglichkeiten in den Jg. 12/13. Besondere Angebote an der MBS:
 - Leistungsvorkurse
 - SOLZ
 - Klassenübergreifende Kurse
 - Studien- und Berufsorientierung
 - Beratungstage durch Tutor*innen

2. Verbindliche Fächer in der Einführungsphase

Jede*r Schüler*in muss 12 Fächer belegen. Aus dem Wahlbereich können weitere Fächer gewählt werden, um den Kreis möglicher Abiturprüfungsfächer zu erweitern, da ein Fach nur dann Prüfungsfach sein darf, wenn es ab der Jahrgangsstufe 11 durchgehend belegt wurde. Leistungsfach in der Q-Phase kann nur ein Fach sein, das in der E-Phase durchgehend belegt und mit mindestens 05 Notenpunkten abgeschlossen wurde.

Verbindliche Fächer in der Einführungsphase (Jg. 11)			
Aufgabenfeld	Klassenverband	Kursunterricht	Wahlfächer
Aufgabenfeld I: sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch		
		Englisch, Französisch <i>oder</i> Latein <i>oder</i> Spanisch, A / F	Dritte Fremdsprache
		Kunst <i>oder</i> Musik <i>oder</i> Darstellendes Spiel	
Aufgabenfeld II: gesellschafts- wissenschaftlich	Politik u. Wirtschaft	Religion <i>oder</i> Ethik	Philosophie
	Geschichte		
Aufgabenfeld III: mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik		
	Biologie		
	Chemie		
	Physik		Informatik
Sportunterricht	Sport		

3. Fremdsprachenregelung

	Erste Fremdsprache	Zweite Fremdsprache	Dritte Fremdsprache	Kombinationsmöglichkeiten
Mittelstufe	Englisch Französisch Latein Spanisch	Englisch Französisch Latein Spanisch		
E-Phase	Englisch	Französisch Latein Spanisch	Spanisch	Für Anfänger*innen einer zweiten Fremdsprache: Spanisch, Pflichtbelegung bis einschließlich Q4
Q1/2-Phase	Englisch	Französisch Latein Spanisch	Spanisch	2 Fremdsprachen (erste u. zweite) und 1 NW* oder 1 Fremdsprache (erste oder zweite) und 2 NW bzw. 1 NW und Informatik
Q3/4-Phase	Englisch	Französisch Latein Spanisch	Spanisch	1 Fremdsprache (erste oder zweite) und 1 NW

*NW=Naturwissenschaft

4 . Zulassung zur Qualifikationsphase

Nichtzulassung	Ausgleichsmöglichkeit
< 05 Punkte in verbindlichem Fach	Jeweils 1 x 10 Punkte oder 2 x 07 Punkte in einem verbindlichen Fach
1x < 05 Punkte in Deutsch, Mathematik, Fremdsprache	Ausgleich nur innerhalb dieser Fächergruppe mit 1x 10 Punkten oder 2x 07 Punkten
1x 00 Punkte in verbindlichem Fach	Kein Ausgleich möglich
2x < 05 Punkte in D, M, Fremdsprache	Kein Ausgleich möglich
3x < 05 Punkte in verbindlichen Fächern	Kein Ausgleich möglich
Besondere Zulassung unter Abwägung pädagogischer Gesichtspunkte nach Beschluss der Klassenkonferenz gem. §17 Abs.4 VOGO möglich.	
Die Jahrgangsstufe 11 kann einmal wiederholt werden. Musste bereits die Jahrgangsstufe 10 wiederholt werden, so ist dies nicht mehr möglich.	

Das Kollegium

Arslan, Can	Arn	PoWi, Spo
Aytan, Nergiz	Ay	D, PoWi
Bambach, Alina	Bah	B, D
Bennett, Joanna	Bet	E, Eth
Bereiter Schönherr, Lucas	Bsr	M, Eth
Black, Natalie	Blk	Spa
Bronn, Vera	Brn	D, G
Bruns, Hanna	Bs	B, Bt, Ch
Demir, Yeliz	DER	D, G
Doué, Nina	Dou	D, F
Eilers Anna,	EIL	E, Ku
Erceg Illing, Tobias	Eig	Spa, Mu
Euler, Dr. Sabine	Eu	Inf, M, Ph
Finger, Nurcihan	Fi	M, Ch
Fischer, Michael	Fs	F, G, Spa
Garcia Fernandez, Silvia	GF	Spa, M
Gomes Duarte, David	Du	E, PoWi
Gras, Marielle	Grs	D, Spo
Gutschalk, Ruben	GuK	PW, Eth
Harder, Niels	Hd	M, Ch
Hartard, Alena	HAR	B, Eth
Hartkopf, Elzbieta	Hk	E, D
Heimrich, Lukas	Hem	B, Bt, Spo
Hengel, Dr. Christian	He	M, Ph
Kerkow, Diana	Kew	D, M
Knaup, Jürgen	Kp	Ch, PoWi
Kneller, Miriam	Kne	D, PoWi
Koenen, Antje	Koe	E, D
Krause, Volker	Kr	B, E
Kranz, Yasemin	Kn	Ku, Eth
Kretschmer, Dirk	Kre	Ph, PW

Kruse, Benedikt	Kru	L, G
Labahn, Jonas	LAB	D, Spa
Lesny, Christiane	Ls	M, Ph
Libralato, Chiara	Lib	G, Eth
Lietz, Johannes	Liz	Eth, E
Lucic, Jovana	Luc	Eth
Möller, Jutta	Mö	E, Mu,
Müller, Gesche	Mü	Mu
Müller-Platt, Anne	Mp	D, E
Mutl, Silvie	Mut	PoWi, Spa
Nistor, Cristina	Nis	D, E
Papenberg, Meike	Pap	Ku, G
Pauly, Sina	Py	D, Eth
Pfaff, Christoph	Pf	E, Spo
Pfaff, Serpil	Pfa	E, Spa
Radagoshi, Fiorentina	RAI	D, E
Rahlwes, Dagmar	Ra	G, F
Randolf, Leonie	Ran	E, Eth
Rappl, Ralf	Rp	DS, B, Spo
Rausch, Wibke	Rau	E, PoWi
Rebić, Melanie	Re	D, B
Reuß, Leonie	RE S	Spa, PW
Ried, Katharina	Rid	D, L, kR
Rieger, Timo	Rig	M, G
Rockstroh, Lothar	Rk	M, Ph, Inf
Roters, Marion	Ro	Ku
Rudel, Yannik	Ru	Ch
Schäfer, Florian	Sch	B, Spo
Schwarz, Steffen	Sz	D, PoWi, DS
Senft, Stefan	Se	Ch, M
Sösemann, Evelyne	Sös	SozPäd

Das Kollegium

Spranger, Sandra	Spr	E, kR
Stein, Dr. Thomas	Sn	PW, Eth, Phil
Strickler, Martin	Sk	B, G
Stripp, Harald	Str	M, G, Eth,
Sucker, Matthias	Suk	G, ETH
Thaler, Anneke	Th	D, E, Spa
Thomé, Jutta	Tm	B, evR
Titsch, Reinhard	Tt	M, Ph, Inf
Verheyen, Dr. Bettina	Vh	E, D
Vogt, Jonathan	VGT	M, PoWi
Vogt, Tobias	Vt	B, Ph
Wassmer, Dennis	War	Ku, PoWi
Wolf, Christopher	Wo	Ch, Inf
Wörn, Anja	Wr	Mu, M



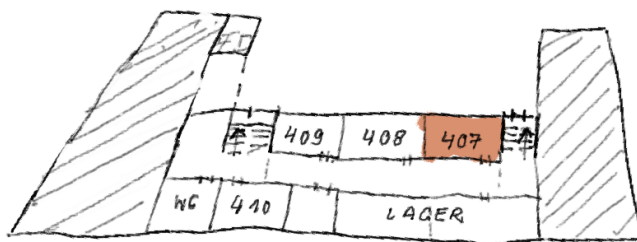
August 2025

Unser Raumplan



© M. RUTERS, 2024

4. OG



3. OG



● KUNST

2. OG

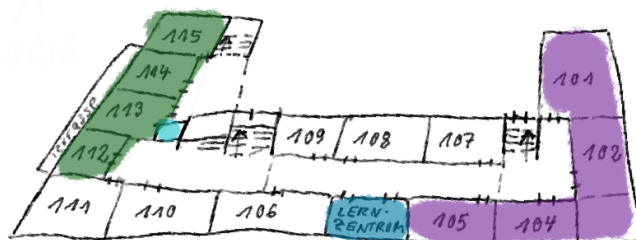


● CHEMIE

● MUSIK

● DARSTELLENDES SPIEL

1. OG

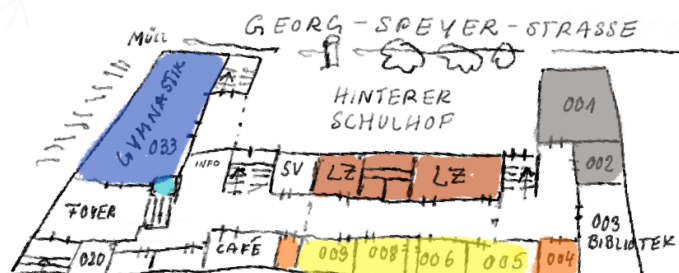


● PHYSIK

● BIOLOGIE

○ KURS-BZW. KLASSEN RÄUME

EG



● RÄUME FÜR LEHRENDE

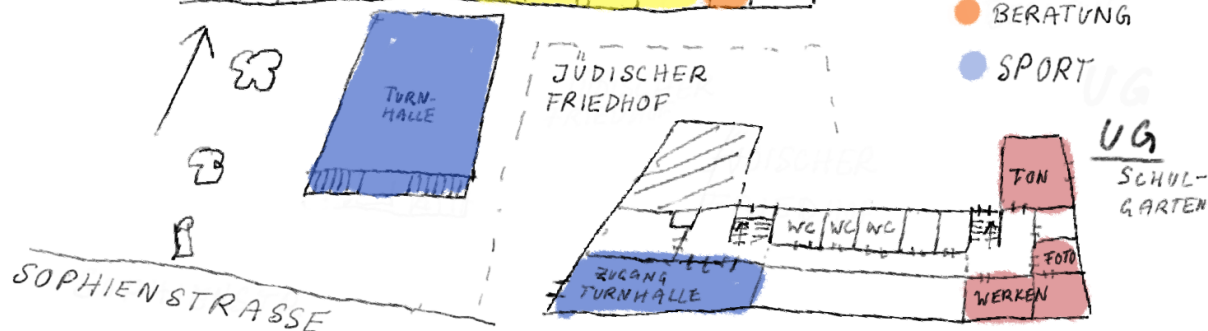
● INFORMATIK

■ AUFZUG

● SCHULLEITUNG & VERWALTUNG

● BERATUNG

● SPORT



UG

SCHUL-GARTEN

SOPHIENSTRASSE